



## **Tätigkeitsbericht der Bürgerstiftung Nortorfer Land 2021**

Aus dem Jahresergebnis 2020 ergeben sich Ausschüttungen in Höhe von 4.782,40 €. Davon dienen 282,40 € der Vermögenszuführung gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO. Von den verbleibenden 4.500,00 € gehen mindestens 2.295,00 € in zu fördernde Projekte. Die Summe von max. 2.205,00 € geht in unsere eigenen Projekte wie z.B. die Fortführung von „Sing ein Lied“.

Jahr 2 mit Corona: viele Aktivitäten sind nicht, nur teilweise oder nur sehr kurz möglich. Das betrifft auch unsere Förderung von interessanten Projekten. Geplante Projekttag und – wochen in Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen wurden nicht durchgeführt und verschoben.

Unser eigenes Projekt „Sing ein Lied“ mussten wir schweren Herzens auch in 2021 absagen. Einerseits durften die Kinder in ihren Klassen gar nicht singen, so dass keine Lieder eingeübt werden konnten. Andererseits wäre auch der Auftritt mit 8 Grundschulklassen + Publikum in der Nortorfer Kirche im Herbst nicht möglich gewesen. Weiterhin waren die Lehrerinnen und Lehrer mit der Organisation von Lockdown, Lernen mit und ohne Maskenpflicht, Durchführung von Coronaschnelltests, etc. beansprucht, so dass unsere Musikförderung „Sing ein Lied“ nicht durchführbar erschien. Wir verknüpften daher erneut „das Beste aus zwei Welten“ und übernahmen das Motto des bundesweiten Vorlesetages „Freundschaft und Zusammenhalt“ für unseren Kreativwettbewerb. Die 4. Klassen der Grundschulen des Amtes Nortorfer Land waren aufgerufen, ihre Ideen zum Thema „Freundschaft und Zusammenarbeit“ auf selbst gemalten Bildern, gebastelten Modellen, Collagen oder Fotos mit Textbeiträgen darzustellen und bei uns einzureichen. Als Anerkennung lobten wir einen Klassenpreis für jede teilnehmende Klasse von 200 € aus.

Wir erhielten von den Lehrkräften positive Rückmeldungen zu unserer Idee. Es beteiligten sich acht Schulklassen an unserem Wettbewerb. Die Arbeiten waren sehr kreativ und mit unterschiedlichen stilistischen Mitteln umgesetzt worden. In einer Klasse arbeiteten zum Beispiel immer 2 Kinder gemeinsam an einem Bild. Alle Bilder wurden dann in einer großen Collage zusammengefasst.



Da auch die Durchführung von „Amt Nortorfer Land liest vor“ nicht möglich war, suchten wir nach einer Alternative, um die Lesekompetenz bei Grundschulern zu stärken. Gemeinsam mit der Stadtbücherei Nortorf packten wir „Lesetaschen“ für die Erstklässler der Grundschulen. Neben einem für Leseanfänger geeignetem Buch enthielt die „Lesetasche“ jeweils einen Flyer der Stadtbücherei und unserer Bürgerstiftung. In der Vorweihnachtszeit besuchten wir dann gemeinsam mit der Leiterin der Stadtbücherei, Frau Erbulut, die ersten Klassen der Grundschulen des Amtes Nortorfer Land. Hier stellten wir die Stadtbücherei vor und jedes Kind erhielt sein eigenes Buch geschenkt. Das sorgte für große Begeisterung und glänzende Kinderaugen. Viele Kinder kannten auch schon die Bücherei und erzählten begeistert von ihren Lieblingsbüchern. Wir freuten uns zu hören, dass auch auf manchem Wunschzettel noch das „analoge“ Buch zu finden war. Es wurden insgesamt 156 Kinder beschenkt. Dafür wurden 1.345 € aufgewandt.

Der Förderverein der Grundschule und des Kindergartens in Groß Vollstedt e.V. stellte einen Antrag auf Projektförderung. Für den Kindergarten sollten TheraBeans angeschafft werden. Im Kindergarten gibt es Indoor-Sandkisten, die mit unterschiedlichen Materialien befüllt werden können. Die TheraBeans dienen zum Training der Muskulatur und Anregung der Sensorik, wenn die Kinder darin spielen. Da die TheraBeans maschinenwaschbar sind und man sie auch desinfizieren kann, sind sie gut für den Einsatz in Kindergärten geeignet. Wir förderten die Anschaffung mit einer Spende von 200 €.

Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der örtlichen Seniorenheime wollten wir einen Mehrwert schaffen. Wir wurden durch verschiedene Zeitungsartikel auf die Idee der „Fenster-Konzerte“ in Zeiten von Corona aufmerksam. In Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrmusikzug des Amtes Nortorfer Land schafften wir die Möglichkeit von „Freiluftkonzerten“. Die Seniorenheime in Warder, Timmaspe und Nortorf erhielten von uns Gutscheine, die sie beim Feuerwehrmusikzug für ein „Freiluftkonzert“ im Frühjahr oder Sommer einlösen können. Dafür erhielt der Feuerwehrmusikzug eine Spende von 1.000 €. Die Pflegedienstleitungen der Seniorenheime zeigten sich begeistert von dieser Idee und wollen die Gutscheine in 2022 einlösen. Dann kann vielleicht sogar in Innenräumen wieder musiziert werden und das Zuhören an geöffneten Fenstern ist gar nicht mehr notwendig.

Da wir coronabedingt nicht wie gewünscht alle geplanten Projekte fördern konnten, beschlossen wir, eine zweckgebundene Rücklage, der in 2021 nicht ausgeschütteten Gelder, zu bilden.



Spenden erhielten wir durch unsere Spendenboxen sowie Einzelspenden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firmen Blumenecke Frau Krause, „Feuerdorn“, arko, Gärtnerei Schnack, die Brunnenapotheke, Fleischerei Beth, das Restaurant „Dionysos“, Fa. Elektro-Tiegs, das Amt Nortorfer Land und die Firma Inixmedia GmbH. Bedingt durch den Lockdown waren unsere Spendenboxen im Einzelhandel wieder nicht so gut gefüllt wie in der Vergangenheit. Allerdings konnten wir das Spendenaufkommen gegenüber 2020 steigern.

Am 28. Dezember feierte unsere Stiftung ihren 10. Geburtstag. „Wir haben Geburtstag, Sie bekommen die Geschenke!“ – unter diesem Motto planten Kuratorium und Vorstand eine kleine Jubiläumsfeier für die Bürgerinnen und Bürger des Amtes Nortorfer Land. Der bekannte Bauchredner Jörg Jará wird das Publikum unterhalten, ebenso der Feuerwehrmusikzug des Amtes Nortorfer Land. Dieser bunte Abend ist dann für 2022 vorgesehen.

#### **Jahresabschluss:**

Es wurden 2.36,56 € gespendet und 3.138,54 € an Kapitalerträgen erzielt. Die Ausgaben für Projektförderungen betragen (inklusive Rücklagen) 7.983,96 €.

**Das Stiftungsergebnis betrug = 5.078,79 €.**

Nortorf, den 18.07.2022

Unterschriften: gez. D. Stascheski gez. K. Pommrehn gez. A. Spliessgardt